



Geografie für Sek I

Bergwelt Schweiz

Aletschgletscher – Das grosse Schmelzen

09:30 Minuten

Autoren Lukas Lippert / Steven Marriott

Zusammenfassung Der Grosse Aletschgletscher ist flächenmässig der grösste Gletscher in den Alpen. Er ist 23 Kilometer lang und an seiner dicksten Stelle, dem Konkordiaplatz, 800 Meter dick. Der Gletscher ist ein gigantischer Wasserspeicher und könnte jeden Erdenbürger 4.5 Jahre täglich mit einem Liter Wasser versorgen. Der Grosse Aletschgletscher ist, wie auch alle anderen Gletscher, vom Klimawandel betroffen und verliert täglich an Masse. So hat er gegenüber dem Jahre 1860 vier Kilometer Länge und 300 Meter Dicke verloren. Laut Berechnungen von Glaziologen werden am Ende dieses Jahrhunderts fast alle Gletscher der Schweiz verschwunden sein.

Die Veränderung der weltweiten Eismassen bringt verschiedenste Probleme mit sich. So werden Berghänge ohne den Gegendruck der Gletscher instabil und drohen in die Täler abzurutschen. Auch für die Stromerzeugung sind die fehlenden Eismassen eine Herausforderung. Das Wasser für die Wasserkraftwerke liefern vor allem die Gletscher. Auch die Tourismusbranche ist betroffen, wenn sich Naturkatastrophen häufen und die Gletscher als Attraktionen fehlen. Global betrachtet, stellt vor allem der Anstieg des Meeresspiegels durch das Abschmelzen der Polarkappen ein Problem dar.

Didaktik Der Beitrag eignet sich für den Einsatz auf der Stufe Sek I im Fach Geografie. Der Inhalt beschäftigt sich mit der Entstehung und Aufbau eines Gletschers, aber auch mit den Folgen des Klimawandels. Der Beitrag und die Arbeitsblätter eignen sich für eine Einbettung in die Themenbereiche «Alpen» und «Klimawandel».

Der Einstieg gestaltet sich idealerweise so, dass die Lernenden realisieren, dass grosse Teile des Mittellandes von Gletschern geprägt wurden und bis heute unzählige Spuren davon zu sehen sind. Dieser Einstieg lässt sich gut mit einer Exkursion verbinden.

Die Arbeitsblätter nehmen circa 2 Lektionen in Anspruch.

Aufgabe 1: Vor dem Sichten des Filmes werden die Lernenden mit verschiedenen Bildern konfrontiert, die mit den Folgen der eiszeitlichen Überprägung der Schweiz zusammenhängen. Mit dieser Aufgabe wird das Vorwissen der Lernenden abgeholt sowie ein Lebensweltbezug hergestellt. Die Bilder können anschliessend im Klassenverband besprochen werden.

Aufgabe 2: Nach dem Sichten des ersten Teils des Films (Entstehung und Aufbau eines Gletschers) erarbeiten die Lernenden die Inhalte in Form eines Lückentexts. Als Differenzierungsmöglichkeit dienen Lernhilfen in Form einer Grafik und eine Begriffsliste.

Aufgabe 3: Der letzte Teil des Films beschäftigt sich mit den Folgen des Klimawandels auf die Gletscher. Dazu lesen die Lernenden ein Interview mit dem Glaziologen Matthias Huss und beantworten Fragen.

Bergwelt Schweiz: Aletschgletscher – Das grosse Schmelzen

Bevor der Beitrag gesichtet wird, sollen sich die Lernenden selber Gedanken machen, was für Folgen der Gletscherschwund haben könnte. Anschliessend notieren sie sich die Aussagen der Experten, die im Film vorkommen.

Lernziele Die Lernenden können... (Lehrplan 21: RZG 1.3)

1. Naturphänomene und Naturlandschaften (z.B. Glazial-, Auen-, Vulkanlandschaft) beschreiben und deren Entstehung als Ergebnis endogener und exogener Prozesse erklären. z.B. Plattentektonik, Erosion, Ablagerung
2. die Auswirkungen von Naturereignissen auf Lebenssituationen von Menschen und auf die Umwelt benennen und einschätzen.
3. Naturlandschaften und Spuren von Naturereignissen an auserschulischen Lernorten erkennen und untersuchen.

Weiterführende Ideen

Zur Vertiefung eignet sich der 40-minütige Spielfilm [«Gefährlicher Sommer»](#), der im Rahmen des SRF-Themenabends «+3 Grad» ausgestrahlt wurde. Die Fragestellung, was passiert, wenn es in der Schweiz drei Grad wärmer wird, ist Grundlage des Beitrags. Im Film geraten verschiedene Personen aufgrund einer Hitzewelle im Wallis in Not. Gletscher schmelzen und das ansteigende Wasser gefährdet das ganze Tal.

Links

- [SRF, 23.11.2017: «Gefährlicher Sommer»](#)
- [SRF, Kultur vom 03.12.2017: «Die Schweiz ohne Gletscher – eine Katastrophe?»](#)
- [SRF, Kontext vom 24.11.2017: «Wenn Gletscher verschwinden»](#)
- [SRF, Einstein vom 23.8.2018: «Bergsturz Bondo»](#)
- [Tages-Anzeiger: «Was, wenn die Gletscher weg sind?»](#)